



Reederei  
Herbert Ekkenga  
Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt

Einberufung der Hauptversammlung

**Geschäftsbericht und  
Jahresabschluss zum 31. Oktober 2025**



Jetzt geht's los: Die fünf Schwimmer begeben sich einer nach dem anderen ins Wasser.

BILD: SASCHA STÜBER



Riesiges Interesse: Viele Zuschauer säumten das Ufer des Zwischenahner Meeres.

BILD: SASCHA STÜBER



Blick vom Schiff: Die Schwimmer zogen die MS Bad Zwischenahn in Richtung Ufer.

BILD: ERHARD DROBINSKI

## Zwischenahner Meer – Das sind die fünf Helden

**WELTREKORD** Quintett zieht MS Bad Zwischenahn über mehr als 400 Meter

VON ERHARD DROBINSKI

**BAD ZWISCHENAHN** – Weltrekord auf dem Wasser: Nach fünf Minuten waren bereits 100 Meter geschafft, nach 10 Minuten und 15 Sekunden wurde die Zielmarke von 250 Metern erreicht, am Ende standen nach 15 Minuten 402 Meter auf der Anzeige. Das Ziel, ein 100-Tonnen schweres Schiff mit fünf Personen im Wasser in 15 Minuten über eine Strecke von 250 Metern zu ziehen, wurde vom Team um Frank Feldhus am Samstagabend auf dem Zwischenahner Meer mit Bravour bewältigt und somit ein neuer Weltrekord aufgestellt.

### Anstrengend und schwer

Als MS Bad Zwischenahn-Kapitän Holger Lorenz nach den geforderten 15 Minuten das Ende der Zeit mit einem lauten Signal verkündete, konnten die neuen Weltrekordler ihr Glück erst einmal kaum fassen. „Es war sehr anstrengend“, sagte Florian Kramer. „Noch jetzt sind meine Beine total wackelig. Jetzt habe ich doch eine leichte Gänsehaut bekommen, wo wir unser Ziel erreicht haben. Natürlich haben wir gehofft, den Rekord zu schaffen, dass es aber so deutlich wurde, zeigt, dass sich unser Training ausgezahlt hat. Wir kommen alle aus dem Wettkampfbereich und haben die entsprechende Kondition. Dennoch war es sehr schwer.“

Um sich auf den Weltrekordversuch vorzubereiten,



Fünf Teufelskerle (von links): Jan-Hinrich Kämper, Andreas Stein, Frank Pater, Frank Feldhus und Florian Kramer.

BILD: SASCHA STÜBER

hatte das Quintett, das zum großen Teil aus dem Kurort kommt, im Woldsee trainiert. Neben Feldhus und Kramer gehören Frank Pater, Andreas Stein und Jan-Hinrich Kämper

zum Team. Nach dem Weltrekord nahm sich Feldhus Zeit, dem Moderator der Veranstaltung, Christian Wandscher, Rede und Antwort zu stehen. „Es ist großartig, mit den 402

Metern Weltrekordhalter zu sein. Ich bin absolut stolz auf mein Team. Wir sind alle erfahrene Schwimmer, deshalb haben wir uns an das Unternehmen gewagt. Jetzt kann ich

sagen, wir sind fünf Teufelskerle.“

### Für guten Zweck

Im März hatte Feldhus die

Idee an die Reederei Ekenga in Bad Zwischenahn herangebracht. „Wir haben sofort gesagt, dass wir da mitmachen“, erzählte Anja Lid, geschäftsführender Vorstand, zumal mit der Aktion Geld für ein Projekt der Schule Borchersweg in Oldenburg gesammelt werden sollte. Der Förderverein dieser Einrichtung möchte für seine Schüler ein Rollstuhlkarussell anschaffen, das insgesamt um die 50.000 Euro kostet.

Eine ähnliche Aktion wurde einst bei „Wetten, dass...“ gezeigt. Daran erinnerte sich der Initiator, als er mit seiner Idee an die Bad Zwischenahner Schifffahrtsgesellschaft herantrat. Unter der Organisation von Anja Lid wurde die Veranstaltung am Samstag zu einem kleinen Spektakel. Die Mitarbeiter des „Spieker“ hatten einen Getränkestand aufgebaut, dessen Einnahmen ebenfalls für das Projekt gespendet werden. Dazu wurden Bratwürste verkauft, die reichlich geordert wurden. „Im Laufe dieser Woche wird feststehen, wie viel Geld am Ende zusammengekommen ist“, wünscht sich Anja Lid einen möglichst hohen Betrag.

Unter großer Resonanz, nicht nur das Gelände rund um den Anleger war sehr gut besucht, sondern auch entlang des Kurgartens hielten sich viele Menschen auf, um das Spektakel zu verfolgen, konnten die fünf Männer ihr Vorhaben nun erfolgreich umsetzen.

Bericht über den  
Jahresabschluss zum  
31. Oktober 2025

Reederei *Herbert*  
*Ekkenge*

Aktiengesellschaft  
Passagierschiffahrt  
Peterstraße 14a  
26160 Bad Zwischenahn  
Telefon (04403) 949597

# **Einberufung zur Hauptversammlung der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am **Freitag, dem 24. April 2026, um 11:00 Uhr**, auf unserem Restaurationsschiff „MS Bad Zwischenahn“ beim Hauptanleger im Kurpark in 26160 Bad Zwischenahn, stattfindenden

## **ordentlichen Hauptversammlung**

eingeladen.

### **Tagesordnung**

**1. Die Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses per  
31. Oktober 2025 mit dem Bericht des Aufsichtsrates**

**2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das  
Geschäftsjahr vom 01. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 38.034,75 € eine Ausschüttung wie folgt vorzunehmen:

Verteilung an die Aktionäre: 25.256,00 €

- Ausschüttung von 33,00 € je dividendenberechtigter Aktie = 6 % (689 Aktien)
- Ausschüttung von 11,00 € je Vorzugsaktie = 2 % (229 Aktien)

Der verbleibende Gewinnbetrag i.H.v. 125.445,85 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Ausschüttung erfolgt am 29. April 2026.

**3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, dem im Geschäftsjahr vom 01. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025 amtierenden Mitglied des Vorstandes Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.

**4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Geschäftsjahr vom 01. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrates Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.

**5. Beschlussfassung über die Aufsichtsratsvergütung für das Geschäftsjahr  
vom 01. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, für das zurückliegende Geschäftsjahr dem Aufsichtsrat nachfolgende Vergütung zu zahlen:

jedes Aufsichtsratsmitglied bekommt 2.500,00 €.

## **6. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr vom 01. November 2025 bis zum 31. Oktober 2026**

Der Aufsichtsrat schlägt folgende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Abstimmung vor:

Gräwe & Partner GmbH Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Bremen

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen sind und sich rechtzeitig angemeldet haben. Die Anmeldung muss der Gesellschaft unter der Geschäftsadresse (Peterstraße 14a, 26160 Bad Zwischenahn) mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung zugehen. Der Tag des Zugangs und der Tag der Hauptversammlung sind bei der Berechnung dieser Frist nicht mitzurechnen. Die Anmeldung bedarf der Textform, muss in deutscher Sprache erfolgen und bis spätestens zum 17.04.2026 (24:00 Uhr) zugehen.

### **Informationen zum Datenschutz**

Die Gesellschaft verarbeitet auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze personenbezogene Daten, um den Aktionären die Teilnahme an der Hauptversammlung sowie die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen. Für die Verarbeitung ist die Gesellschaft die verantwortliche Stelle. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes. Zum Zwecke der Ausrichtung der Hauptversammlung beauftragt die Gesellschaft verschiedene Dienstleister. Diese erhalten von der Gesellschaft nur solche personenbezogenen Daten, die für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind. Die Dienstleister sind verpflichtet, diese Daten ausschließlich nach Weisung der Gesellschaft zu verarbeiten.

Bad Zwischenahn, im März 2026

- Der Vorstand –

### **Bericht des Aufsichtsrates**

Der Vorstand wurde durch die Entgegennahme und Erörterung von mündlichen Berichten während des Wirtschaftsjahres laufend überprüft. Geschäftsführungsmaßnahmen, die durch gesetzliche Bestimmungen oder Satzungen der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, hat der Aufsichtsrat eingehend beraten. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat mit dem Vorstand wegen der Führung der Geschäfte laufend Informationen ausgetauscht und die Entwicklung des Betriebes abgestimmt und sich somit laufend von der ordnungsgemäßen Führung der Geschäfte auch auf Grundlagen des Finanzplanes und der monatlichen Berichte der Geschäftsführung überzeugt.

Den Jahresabschluss und den Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2024/2025 haben wir geprüft. Die Abschlussprüfer haben den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand vorgelegten Rückbericht und den Jahresabschluss. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Bad Zwischenahn, im Februar 2026

DER AUFSICHTSRAT  
DER REEDEREI HERBERT EKKENGA  
AKTIENGESELLSCHAFT – PASSAGIERSCHIFFFAHRT  
RALF BAUM  
- VORSITZENDER -



Quelle: Privat

## Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2024/2025

Facettenreich war das vergangene Wirtschaftsjahr.

Der Winterfahrplan 2024/2025 wurde leicht durch Nebel und Eis auf dem Meer beeinträchtigt.

Die Winterarbeiten an den Schiffen und Anlegern wurden alle durchgeführt und die Abnahme der Schiffe erfolgte reibungslos, so dass die Flotte am 1. April 2025 in den Sommerfahrplan starten konnte.

Im April 2025 erhielt die Reederei die Nachricht, dass der Freiverkehr der Börse Berlin zum 31.12.2025 geschlossen wird. Auf der Suche nach einem neuen Freiverkehrsplatz haben wir, mit Unterstützung der UBJ GmbH Hamburg, einen neuen Freiverkehrsplatz bei der Börse Düsseldorf gefunden. Der Wechsel von der Börse Berlin zur Börse Düsseldorf verlief am 15. Dezember 2025 reibungslos.

Am 25. April 2025 wurde die Hauptversammlung für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 erfolgreich auf der „MS Bad Zwischenahn“ durchgeführt. Die Aktionäre mit einer Vorzugsaktie bekamen die Vorzugsdividende ausgezahlt.

Die Rundfahrten in der Hauptsaison verliefen alle gut. Die „MS Ammerland“ hatte im Juni einen Getriebeschaden, wodurch das Schiff 13 Tage aus dem Verkehr gezogen worden ist. Die „MS Bad Zwischenahn“ hat die Buchungen der „MS Ammerland“ übernehmen können. Einen großen wirtschaftlicher Schaden konnten wir dadurch nicht verzeichnen.

Vielen Dank an dieser Stelle an die DLRG Bad Zwischenahn, die mit ihren motorisierten Booten die defekte „MS Ammerland“ vom Hauptanleger zur Werft in Rostrup geschleppt hat. Und auch einen großen Dank an unsere internen und externen Techniker für ihren großartigen Einsatz.

Ganz spektakulär war ein erfolgreicher Weltrekordversuch Ende Juli. 5 Schwimmer wollten in 15 Minuten die „MS Bad Zwischenahn“ mit 100 Passagieren = über 100 to Gewicht, 250 m schwimmend übers Meer ziehen. Am Ende waren es sogar 402 m. Weltrekord! Das mediale Interesse war national und international sehr groß. Die ganze Aktion hatte dazu noch einen Benefiz-Charakter. Am Ende konnten wir, dank vieler Sponsoren und Spendern, über 11.000,00 € an die Förderschule am Borchersweg in Oldenburg übergeben.

Den neu gebauten und barrierefreien Anleger Rostrup konnten wir mit der „MS Bad Zwischenahn“ nur teilweise anfahren. Dieser ist für unseren Kopflander zu hoch gebaut worden und soll im Frühjahr 2026 heruntergebaut werden, so dass wir diesen mit der „MS Bad Zwischenahn“ wieder verlässlich anfahren können.

Nach Abschluss der Fahrten der „MS Ammerland“ muss diese sich einer Rumpfsanierung unterziehen. Die ersten Arbeiten dazu werden im Spätherbst gemacht. Die Restarbeiten werden auf das Frühjahr verschoben.

Die beförderte Personenzahl ist im Wirtschaftsjahr 2024/2025 zum vorangegangenen Wirtschaftsjahr etwas gesunken. Mit 80.700 Personen haben wir einen Rückgang von 2,3 % zu verzeichnen. Das ist auf den sehr windigen und teilweise unbeständigen Sommer zurückzuführen, aber auch darauf, dass der Anleger Rostrup mit der „MS Bad Zwischenahn“ nicht oder nur unzuverlässig angefahren werden konnte.

Die Teams der Reederei Herbert Ekkenga AG und der Ammerland Bordgastronomie haben wieder sehr gut zusammengearbeitet. Es wurde alles dafür getan, dass sich unsere Gäste während ihres Aufenthaltes an Bord wohlfühlen konnten. Vielen Dank.

Bad Zwischenahn, im Februar 2025

## **Aussicht auf das Wirtschaftsjahr 2025/2026**

Das Wirtschaftsjahr fing vielversprechend an.

Der Börsenwechsel vom Freiverkehr der Börse Berlin zum Freiverkehr der Börse Düsseldorf verlief am 15. Dezember 2025 reibungslos.

Wir haben einen schönen Winterfahrplan ausgearbeitet, und die Buchungen waren saisonbedingt gut. Durch Nebel, Sturm, Schnee und Eis auf dem Meer kam es aber zu wochenlangen Fahrt-Ausfällen. Dadurch werden sich auch unsere Umsätze im Winter drastisch reduzieren. Im Winter 2024/2025 erreichten wir einen Umsatz von 56.000,00 €. Wir hoffen, dass der Winter 2025/2026 uns noch Umsätze i.H.v. 25.000,00 € einbringt.

Die Winterarbeiten an den Schiffen laufen witterungsbedingt nicht planmäßig. Die Außenarbeiten werden durch die anhaltenden Minus-Temperaturen ausgebremst. Die Innenarbeiten laufen aber gut. Wir werden alles Mögliche machen, damit einem guten Saisonstart im April 2026 nichts im Wege steht.

Eine nötige Rumpfsanierung der „MS Ammerland“ wird bei gutem und warmem Wetter zu Ende gebracht, so dass diese spätestens ab Mai ihre Rundfahrten durchführen kann.

Der zu hoch gebaute Anleger Rostrup soll im Frühjahr, vor Saisonbeginn, runtergesetzt werden, so dass auch die „MS Bad Zwischenahn“ wieder problemlos den Anleger anfahren kann.

Die Buchungen für die Sommersaison sind bisher gut. Die angebotenen Abendveranstaltungen werden sehr gut angenommen.

Wir hoffen auf einen guten Sommer und viele Gäste.

Bad Zwischenahn, im Februar 2026

Prüfungsvermerk

Bilanz zum 31. Oktober 2025

Gewinn- und Verlustrechnung für  
die Zeit vom 1. November 2024  
bis

31. Oktober 2025

Anhang

**Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft**  
**Bilanz zum 31.**

AKTIVA	31.10.2025	31.10.2024
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	879,00	1.446,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	69.783,11	69.783,11
2. Binnenschiffe	162.615,00	265.344,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>357.465,50</u>	<u>386.162,50</u>
	<u>589.863,61</u>	<u>721.289,61</u>
	590.742,61	722.735,61
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Hilfs- und Betriebsstoffe	8.072,50	6.825,35
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.979,66	9.942,68
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>53.715,68</u>	<u>57.943,28</u>
	61.695,34	67.885,96
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>535.861,78</u>	<u>421.084,94</u>
	605.629,62	495.796,25
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	12.229,40	10.432,92
	<u><u>1.208.601,63</u></u>	<u><u>1.228.964,78</u></u>

# Passagierschiffahrt, 26160 Bad Zwischenahn

## Oktober 2025

P A S S I V A	€	31.10.2025 €	31.10.2024 €
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		379.500,00	379.500,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>		4.598,28	4.598,28
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
1. Gesetzliche Rücklage	33.351,72		33.351,72
2. Andere Gewinnrücklagen	8.652,48		8.652,48
		42.004,20	42.004,20
<b>IV. Bilanzgewinn</b>		150.701,85	115.186,10
		576.804,33	541.288,58
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00		8.402,00
2. Sonstige Rückstellungen	95.687,50		83.641,25
		95.687,50	92.043,25
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	470.093,56		552.870,17
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.599,09		9.791,21
3. Sonstige Verbindlichkeiten	28.417,15		32.971,57
davon aus Steuern: € 25.486,48 (Vj.: € 32.715,85)			
		536.109,80	595.632,95
		<u>1.208.601,63</u>	<u>1.228.964,78</u>

**Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt,  
26160 Bad Zwischenahn**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2025**

	2024/2025	2023/2024
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.015.487,88	1.033.963,60
2. Sonstige betriebliche Erträge	46.294,65	42.108,16
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-454.829,64	-442.140,73
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € -6.173,30 (Vj.: € -5.899,79)	-107.870,18	-104.344,76
	-562.699,82	-546.485,49
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-151.803,78	-144.072,09
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-288.984,68	-591.419,24
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.324,75	-21.450,95
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	23.212,00
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>38.969,50</b>	<b>-204.144,01</b>
9. Sonstige Steuern	-934,75	-52,00
<b>10. Jahresüberschuss (Vj.: Jahresfehlbetrag)</b>	<b>38.034,75</b>	<b>-204.196,01</b>
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	115.186,10	344.638,11
12. Ausschüttung an Aktionäre	-2.519,00	-25.256,00
<b>13. Bilanzgewinn</b>	<b>150.701,85</b>	<b>115.186,10</b>

## Umsatzerlöse

	2024/25	2023/24
	€	€
Erlöse aus Schifffahrt	971.057,10	989.178,24
Provisionserlöse	44.430,78	44.785,36
	1.015.487,88	1.033.963,60
	1.015.487,88	1.033.963,60

## Sonstige betriebliche Erträge

	2024/25	2023/24
	€	€
Ammerland Bordgastronomie	30.119,49	24.138,78
Erstattung Aufwendungsausgleichsgesetz	7.040,00	8.001,33
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.880,00	4.973,75
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	799,00
Übrige Erträge	2.255,16	4.195,30
	46.294,65	42.108,16
	46.294,65	42.108,16

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2024/25	2023/24
	€	€
Instandhaltung	70.638,64	353.420,77
Miete, Pacht	51.571,20	53.305,72
Abschluss- und Prüfungskosten	26.009,59	29.834,53
Versicherungen, Beiträge, sonstige Abgaben	24.676,51	25.806,22
Schiffsbetriebskosten	23.298,38	29.933,64
Werbekosten	23.007,19	23.322,60
Energiekosten	11.261,36	11.784,37
Bürobedarf und Fachzeitschriften	10.958,92	10.052,02
Nebenkosten des Geldverkehrs	9.811,91	10.421,87
Aufsichtsratsvergütung	7.500,00	9.500,00
Rechts- und Beratungskosten	7.037,17	8.252,18
Grundstücksaufwendungen	4.250,02	5.234,76
Kommunikationskosten	3.638,79	3.449,92
Reinigung	3.072,94	2.966,99
Bewirtungskosten	2.584,04	3.389,82
Spenden	2.360,00	210,00
Werkzeuge und Kleingeräte	1.784,00	757,69
Vermittlerprovisionen	608,65	457,92
Reisekosten	555,36	84,00
Übrige	4.360,01	9.234,22
	288.984,68	591.419,24
	288.984,68	591.419,24

# Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt Bad Zwischenahn

## Anhang für das Geschäftsjahr 2024/2025

### A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt (kurz: Reederei Ekkenga AG) hat ihren Sitz in Bad Zwischenahn. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter Nummer HRB 120269 eingetragen. Die Bilanz der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt zum 31. Oktober 2025 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024/2025 wurden entsprechend den allgemeinen Bilanzierungsvorschriften sowie den für Kapitalgesellschaften geltenden Bilanzierungsvorschriften der §§ 266 ff., §§ 275 ff. HGB und gemäß der §§ 150 ff. AktG aufgestellt. Dabei hat sie von § 265 Abs. 5 HGB Gebrauch gemacht und die Bilanz um den Posten Binnenschiffe erweitert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. v. § 267 Abs. 1 HGB.

### B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die abnutzbaren Gegenstände des Anlagevermögens werden planmäßig entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Für die beweglichen Anlagegüter wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs oder Herstellungskosten, die abnutzbaren Vermögensgegenstände vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Anlagengruppe	Nutzungsdauern
Gebäude und bauliche Betriebsvorrichtungen	20 bis 50 Jahre
Binnenschiffe	10 bis 20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 15 Jahre

Geringwertige Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von bis zu EUR 800,00 werden in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Für **Hilfs- und Betriebsstoffe** erfolgt eine körperliche Aufnahme zum Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt mit den Anschaffungskosten (gewogener Durchschnitt).

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert bewertet.

Die **liquiden Mittel** sind zum Nennwert angesetzt.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** berücksichtigt Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** ist gemäß § 272 HGB zum Nennbetrag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden soweit erforderlich bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Aufwendungen** und **Erträge** des Geschäftsjahrs sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt. Alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, werden berücksichtigt. Gewinne werden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

### C. Angaben zu den Posten der Bilanz

#### 1. Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus dem nachfolgend dargestellten Bruttoanlagenspiegel.

#### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

#### 3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der Aktiengesellschaft in Höhe von EUR 379.500,00 ist in 690 Stückaktien eingeteilt.

Die Hauptversammlung vom 25. April 2025 hat beschlossen, an die Inhaber der Vorzugsaktien die fällige Vorzugsdividende in Höhe von 2,0 %, entsprechend € 11,00 je Aktie, für das Geschäftsjahr 2023/2024 auszuschütten. Der danach verbleibende Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Somit ergibt sich zum 31. Oktober 2025 unter Berücksichtigung der Ausschüttung von insgesamt EUR 2.519,00 und des Jahresüberschusses von EUR 38.034,75 ein Bilanzgewinn von EUR 150.701,85.

#### 4. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.10.2025	31.10.2024
	TEUR	TEUR
Urlaub und Überstunden	54	58
Sonderzahlung Arbeitnehmer	17	0
Jahresabschlusskosten und Prüfung	15	16
Aufsichtsratsvergütung	8	8
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	2	2
	<u>96</u>	<u>84</u>

#### 5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten unter Angabe der Restlaufzeit (Vorjahr in Klammern) stellen sich wie folgt dar:

	Gesamt	bis zu	zwischen einem	mehr als
	TEUR	einem Jahr	und fünf Jahren	fünf Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	470,1 (552,9)	80,4 (81,4)	247,2 (273,0)	142,5 (198,5)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37,6 (9,8)	37,6 (9,8)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Sonstige Verbindlichkeiten	28,4 (32,9)	28,4 (32,9)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Gesamt	<u>536,1</u> <u>(595,6)</u>	<u>146,4</u> <u>(124,1)</u>	<u>247,2</u> <u>(273,0)</u>	<u>142,5</u> <u>(198,5)</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind größtenteils durch Grundschulden sowie Schiffshypotheken besichert.

### D. Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 HGB wurden in Anspruch genommen.

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung in Höhe von TEUR 6 (Vj.: TEUR 6) enthalten.

### E. Sonstige Angaben

#### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen resultieren im Wesentlichen aus unbefristeten Miet- und Nutzungsverträgen für die Nutzung des Zwischenahner Meeres sowie Schiffsanleger und Büroräume. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf jährlich TEUR 48.

#### 2. Organe der Gesellschaft

1. Zum Vorstand der Gesellschaft war im Berichtsjahr Frau Anja Lid, Wiefelstede, bestellt. Frau Lid ist hauptberuflich für die Gesellschaft tätig.

2. Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr folgende Personen an:  
 Ralf Baum, Edewecht, Bankkaufmann, Vorsitzender  
 Burchard Schröder, Oldenburg, Geschäftsführer Hermsen Holding GmbH,  
 stellvertretender Vorsitzender  
 Georg Ernst Steinker, Bockhorn, Finanzberater  
 Christian Wandscher, Bad Zwischenahn, Geschäftsführer Park der Gärten gGmbH,  
 Geschäftsführer der Bad Zwischenahn Touristik GmbH  
 (Ersatzaufsichtsratsmitglied)

### 3. Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

	2024/2025	2023/2024
Kaufmännische Angestellte	3	2
Personenschiffahrt	8	9
	<u>11</u>	<u>11</u>

### 4. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn zum 31. Oktober 2025 in Höhe von insgesamt EUR 150.701,85 zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 33,00 je dividendenberechtigte Aktie (6,0 %) zuzüglich einer Dividende von EUR 11,00 (2,0 %) an die Inhaber von Vorzugsaktien zu verwenden. Der nach der Ausschüttung des Betrages von EUR 25.256,00 verbleibende Betrag von EUR 125.445,85 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

### 5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge, die für die Gesellschaft eine im Sinne des § 285 Nr. 33 HGB besondere Bedeutung haben, sind nach dem Abschlussstichtag nicht eingetreten.

Bad Zwischenahn, den 16. Januar 2026

Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft  
 Passagierschiffahrt

(gez. Anja Lid)  
 Vorstand

# **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn

## **PRÜFUNGSURTEIL**

Wir haben den Jahresabschluss der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Oktober 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Oktober 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

## **GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

## **VERANTWORTUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS**

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

## **VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bremen, den 30. Januar 2026

Gräwe & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Heuer  
Wirtschaftsprüfer

gez. Sloat  
Wirtschaftsprüfer

### III. Anlagevermögen

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024/2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.11.2024 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.10.2025 €	Stand 01.11.2024 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.10.2025 €	Stand 31.10.2025 €	Stand 31.10.2024 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.286,96	0,00	0,00	17.286,96	15.840,96	567,00	0,00	16.407,96	879,00	1.446,00
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	304.101,75	0,00	0,00	304.101,75	234.318,64	0,00	0,00	234.318,64	69.783,11	69.783,11
2. Binnenschiffe	1.283.805,30	0,00	0,00	1.283.805,30	1.018.461,30	102.729,00	0,00	1.121.190,30	162.615,00	265.344,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	774.198,84	19.810,78	4.854,47	789.155,15	388.036,34	48.507,78	4.854,47	431.689,65	357.465,50	386.162,50
	2.362.105,89	19.810,78	4.854,47	2.377.062,20	1.640.816,28	151.236,78	4.854,47	1.787.198,59	589.863,61	721.289,61
	2.379.392,85	19.810,78	4.854,47	2.394.349,16	1.656.657,24	151.803,78	4.854,47	1.803.606,55	590.742,61	722.735,61



# Die weisse Flotte

www.weisse-flotte-zwischenahn.de

## Fahrplan 2026

### TÄGLICH VOM 01. APRIL BIS 30. APRIL

	Ab Bad Zwischenahn	Ab Rostrup	Ab Dreibergen	An Bad Zwischenahn
♿	11:00	11:15	11:35	12:10
♿	12:30	12:45	13:05	13:40
♿	14:00	14:15	14:35	15:10
♿	15:30	15:45*	16:05*	16:40

### TÄGLICH VOM 01. MAI BIS 30. SEPTEMBER

	Ab Bad Zwischenahn	Ab Rostrup	Ab Dreibergen	An Bad Zwischenahn
	10:00	10:15	10:35	11:10
♿	11:00	11:15	11:35	12:10
	11:45	12:00	12:20	12:55
♿	12:30	12:45	13:05	13:40
	13:15	13:30	13:50	14:25
♿	14:00	14:15	14:35	15:10
	14:45	15:00	15:20	15:55
♿	15:30	15:45	16:05	16:40
	16:15	16:30*	16:50*	17:25
♿	17:00	17:15*	17:35*	18:10

### TÄGLICH VOM 01. OKTOBER BIS 31. OKTOBER

	Ab Bad Zwischenahn	Ab Rostrup	Ab Dreibergen	An Bad Zwischenahn
♿	11:00	11:15	11:35	12:10
♿	12:30	12:45	13:05	13:40
♿	14:00	14:15	14:35	15:10
♿	15:30	15:45*	16:05*	16:40

\*Diese Fahrten enden in Bad Zwischenahn (keine Weiterfahrt nach Rostrup und Dreibergen mehr möglich)

♿ **BARRIEREFREIER EINSTIEG**  
NEU: an allen Anlegern möglich

Information zur Barrierefreiheit



### SCHIFFSANLEGER UND BUCHUNGSBÜRO

Weisse Flotte Bad Zwischenahn  
Telefon: 04403 - 3056

## Fahrpreise

### RUNDFAHRT

(ca. 70 Minuten: Eine Rundfahrt mit und ohne Unterbrechung ist von allen Anlegern möglich)

Erwachsene	15,00 €
Erwachsene ermäßigt	14,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	7,00 €
Kinder ermäßigt	6,00 €
Familienkarte	
(2 Erw. + max. 3 Kinder)	33,00 €

### 3/4-STRECKE

(ca. 50 Minuten: Rostrup-Bad Zwischenahn)

Erwachsene	11,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	5,00 €

### ÜBERFAHRT

(ca. 30 Minuten: Bad Zwischenahn-Dreibergen oder Dreibergen-Bad Zwischenahn)

Erwachsene	8,00 €
Erwachsene ermäßigt	7,50 €
Kinder (4-15 Jahre)	4,50 €
Kinder ermäßigt	4,00 €
Familienkarte	
(2 Erw. + max. 3 Kinder)	19,00 €

### KURZSTRECKE

(ca. 15 Minuten: Bad Zwischenahn-Rostrup oder Rostrup-Dreibergen)

Erwachsene	4,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	3,00 €

### HUND/FAHRRAD

2,50 €

### JAHRESKARTE

Erwachsene	95,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	45,00 €
Hund	15,00 €
Fahrrad	15,00 €



### Float & Relax

Mit einem RUND- oder ÜBERFAHRTTICKET haben Sie die Möglichkeit, die Fahrt in Rostrup oder in Dreibergen zu unterbrechen.

### HINWEISE

**Ermäßigung für Gästekarteninhaber und Behinderte (mit Ausweis) sowie bei Gruppen ab 15 Personen.**

Auf der „3/4-Strecke“ und der „Kurzstrecke“ erhalten Sie keine Ermäßigung!



Abweichungen vom Fahrplan oder ein Fahrtausfall sind möglich. (Dem Reisenden entsteht dabei kein Anspruch auf Entschädigung.)

Bitte informieren Sie sich auch im Internet über Fahrplanänderungen.

Besuchen Sie unsere Internetseite und informieren Sie sich über weitere Sonderfahrten: [www.weisse-flotte-zwischenahn.de](http://www.weisse-flotte-zwischenahn.de)



Email: [weisse-flotte-zwischenahn@t-online.de](mailto:weisse-flotte-zwischenahn@t-online.de)